

Mediengespräch vom
15. Juni 2017

Ostermundigen, 12.6.2017 / ArnNie



Rechnungsabschluss 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde neu nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt. Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Legislative genehmigt werden. Neu werden die Ergebnisse der einzelnen Haushalte sowohl einzeln wie auch konsolidiert dargestellt. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'573'294.87 ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 2'363'992.78. Der für den Steuerhaushalt massgebende Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'512'214.67 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 5'958'357.65. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'446'142.98. Die Ergebnisse lassen sich auch grafisch darstellen (siehe Bericht zu Händen des Grossen Gemeinderates). Das massgebende Eigenkapital (Gruppe 299) beläuft sich Ende 2016 auf CHF 1'392'301.99 (Vorjahr: CHF 5'904'516.66).

Erfolgsrechnung:

Die Abweichungen zum Budget 2016 sind in den nachfolgenden Erläuterungen und im Bericht zur Jahresrechnung 2016 enthalten. Der Aufwandüberschuss von CHF 4,5 Mio. des Allgemeinen Haushaltes wird dem Eigenkapital belastet. Das massgebende Eigenkapital beträgt Ende 2016 noch CHF 1,4 Mio.. Betrachtet man den gestuften Erfolgsausweis des Gesamthaushaltes 2016 kann die gesamthafte Besserstellung zum Budget 2016 von CHF 2,4 Mio. weiter unterteilt werden in ein operatives und ein ausserordentliches Ergebnis. Das operative Ergebnis des Gesamthaushaltes weist mit CHF 1,93 Mio. (Budget CHF -0,425 Mio.) eine Besserstellung von CHF 2,4 Mio. aus. Das ausserordentliche Ergebnis schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5,5 Mio. ab und ist minimal besser als budgetiert. Hier werden weitere Rückstellungen, gemäss Budget 2016, für die Sanierung der Personalvorsorge vorgenommen. Erfreulich ist im Weiteren, dass neben nicht ausgeschöpften Aufwänden (im Vgl. zum Budget) auch der Fiskalertrag signifikant besser ausfällt als budgetiert. Die Einnahmen aus Steuern liegen rund CHF 1,04 Mio. bzw. 2,50% über dem Budget 2016.

Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Feuerwehr schliessen mit Ausnahme der SF Abwasserentsorgung positiv ab und sind gesund. Die SF Abwasserentsorgung schliesst als Einzige mit einem Defizit ab, allerdings ebenfalls besser als in der Planung vorgesehen, effektiv mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0,3 Mio., budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 0,5 Mio..

Investitionen:

Es wurden Nettoinvestitionen von rund CHF 2,0 Mio. (CHF 1'986 Tsd.) getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen über CHF 5,1 Mio.. Der Grund für die tieferen Nettoinvestitionen lag in geringeren getätigten Investitionen sowohl im Allgemeinen Haushalt aber massgeblich auch in den Spezialfinanzierungen.

Bilanz:

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2016 CHF 141,3 Mio. (Vorjahr: CHF 140,9 Mio.). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 83,4 Mio. (Vorjahr: CHF 80,4 Mio.). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 3,0 Mio.. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2016 CHF 57,9 Mio. (Vorjahr: CHF 59,7 Mio.) was einer Abnahme um CHF 1,8 Mio. entspricht. Das Fremdkapital ist von CHF 116,6 Mio. um CHF 1,47 Mio. auf neu CHF 118,0 Mio. angestiegen und dies trotz einer Amortisation Darlehen über CHF 5,0 Mio. sowie einer Reduktion der kurzfristigen Rückstellungen um CHF 10,6 Mio.. Der Grund liegt in einer Zunahme der Laufenden Verbindlichkeiten um CHF 17,2 Mio., welche diese Werte mehr als kompensiert. Das Eigenkapital (29) beträgt per 31.12.2016 CHF 23,3 Mio. (Vorjahr: CHF 23,5 Mio.). Der Anfangsbestand per 1.1.2016 hat sich infolge Neubewertung des Finanzvermögens um CHF 2,45 Mio. erhöht, im Gegenzug wurde aber eine Rückstellung für die Neubewertungsreserve im gleichen Umfang gebildet. Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 1,4 Mio. (Vorjahr: CHF 5,9 Mio.).

Fazit:

Die Rechnung 2016 weist eine bedeutende Besserstellung im Vergleich zum Budget 2016 aus und schliesst operativ positiv ab. Die Besserstellung wurde erreicht durch nicht ausgeschöpfte Ausgaben im Vergleich zum Budget sowie durch Mehrerträge, unter anderem beim Fiskalortrag, von über CHF 1,0 Mio. Der Bestand des massgebenden Eigenkapitals per Ende 2016 beträgt rund CHF 1,4 Mio. und ist somit besser als budgetiert und auch noch positiv, muss aber zukünftig gestärkt werden.

Der Gemeinderat

Auskunft / Kontakte

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Herr Niels Arnold, Abteilungsleiter Finanzen/Steuern (Tel. 031 930 11 60) gerne zur Verfügung.